

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Migrol AG für die Benützung der Migrolcard (AGB)

Ausgabe Januar 2020

- Die Migrol AG, Badenerstrasse 569, 8048 Zürich gibt als Herausgeberin die Migrolcard an Kunden gemäss genehmigten Kartenanträgen, inkl. «Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Migrol AG für die Benützung der Migrolcard», heraus. Die Migrolcard dient dem bargeldlosen Bezug von Treibstoffen sowie anderen Energien, Produkten und Dienstleistungen an Migrol Stationen und anderen von der Migrol AG bestimmten Verkaufsstellen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein auf Monatsrechnung. Der Bezug von Bargeld sowie der Autokauf sind mit der Migrolcard nicht möglich. Jede ausgestellte Migrolcard bleibt Eigentum der Migrol AG.
- Das Migrolcard Center, Postfach 4, 8305 Dietlikon, tätig im Auftrag und Namen der Migrol AG die Kartenausgabe und Fakturierung.
- Durch die Verwendung der Migrolcard mit korrektem PIN-Code weist sich der Kunde gegenüber den Migrol Stationen und anderen von der Migrol AG bestimmten Verkaufsstellen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein als direkter Stellvertreter gemäss Art. 32 OR der Migrol AG aus. Ferner anerkennt er die Richtigkeit des jeweiligen Bezugs (ausgewiesen auf dem Lieferschein, ohne MWST) sowie seine entsprechende Zahlungsverpflichtung gegenüber der Migrol AG. Diese Stellvertretung beschränkt sich ausschliesslich auf den Bezug gegen Monatsrechnung von Treibstoffen, Energien sowie anderen Produkten und Dienstleistungen unter Verwendung der Migrolcard.
- Die Migrol AG erhebt Gebühren gemäss der jeweils gültigen Gebührenübersicht. Diese ist jederzeit beim Migrolcard Center zu beziehen oder unter www.migrol.ch abrufbar. Die Migrol AG kann die Gebühren jederzeit ändern. Lehnt der Kunde die Gebührenänderung ab, kann er den Migrolcard-Vertrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Gebührenänderung kündigen. Gebühren, die innerhalb der Kündigungsfrist anfallen, werden im Falle einer Kündigung nach altem Tarif abgerechnet.
- Jeder Kunde erhält monatlich – etwa per Mitte des dem Abrechnungsmonats folgenden Monats – eine Rechnung. Der entsprechende Rechnungsbetrag ist ohne Abzug bis Monatsende zahlbar. Sollte der Rechnungsbetrag bis zum Monatsende nicht in vollständiger Höhe eingegangen sein, so ist das Migrolcard Center berechtigt, ab dem Rechnungsdatum Verzugszinsen auf der Grundlage des offenen Saldos inkl. Gebühren zu erheben. Für die Rechnungsstellung wird eine Gebühr erhoben. Reklamationen bezüglich der Richtigkeit der Rechnungsstellung haben innerhalb von 20 Tagen nach Erhalt der Monatsrechnung schriftlich an das Migrolcard Center zu erfolgen – andernfalls gilt die Monatsrechnung als akzeptiert. Reklamationen bezüglich mangelhafter Produkte oder Dienstleistungen sind bei der entsprechenden Verkaufsstelle oder beim Service Center der Migrol AG vorzubringen (E-Mail servicecenter@migrol.ch, Kontaktformular auf www.migrol.ch oder telefonisch zu Bürozeiten +41 44 495 11 11). Das Bestehen derartiger Streitsachen entbindet den Kunden nicht von der Pflicht zur Bezahlung des Gesamtbetrages der jeweiligen Monatsrechnung an die Migrol AG. Dem Kunden erwachsen keinerlei Ansprüche auf Schadenersatz infolge technischer Störungen und Betriebsausfälle, die den Einsatz der Migrolcard ausschliessen, sowie infolge des Einzugs der Karte. Die Migrol AG ist zudem berechtigt, vom Kunden jederzeit angemessene Sicherheiten zu verlangen und zu verwerten sowie die Forderung zur Einziehung an Dritte weiterzugeben. Sämtliche Bearbeitungsgebühren Dritter, die durch den Kunden verursacht werden, gehen zu seinen Lasten.
- Wer die Migrolcard mit dem korrektem PIN-Code verwendet, wird als deren rechtmässiger Besitzer betrachtet. **Der Diebstahl oder sonstige Verlust einer Migrolcard ist dem Migrolcard Center (Migrolcard Center, Postfach 4, 8305 Dietlikon, Tel. 0844 03 03 03, E-Mail cardcenter@migrol.ch), umgehend telefonisch mitzuteilen und danach schriftlich zu bestätigen.** Der Kunde ist für die Geheimhaltung des PIN-Codes selbst verantwortlich und haftet bis zur schriftlichen Bestätigung der Verlustanzeige allein für jede missbräuchliche Verwendung der Karte. Der PIN-Code wird dem Kunden mit separatem Schreiben bekannt gegeben und darf nicht zusammen mit der Karte aufbewahrt werden.
- Namens- und Adressänderungen sowie Änderungen von Post- oder Bankkontoverbindungen (bei Zahlung der Monatsrechnung mit Direktbelastung des Post- oder Bankkontos), sind dem Migrolcard Center umgehend schriftlich zu melden.
- Der Antragsteller erhält mit MEIN KONTO einen Online Zugang zu den Abrechnungsdaten (Kontoübersicht, Transaktionsabbildung etc.). Er kann zusätzliche Benutzer für seinen Online Zugang einrichten und Tankkarten bestellen und sperren. Migrol behält sich vor, den Leistungsumfang jederzeit zu ändern und den Online Zugang ohne Angaben von Gründen zu sperren. Migrol übernimmt keine Haftung bei verspäteten Meldungen oder Übermittlung von Transaktionen. Der Zugang erfolgt über das Internet durch Eingabe eines Benutzernamens sowie eines Passworts. Der Antragsteller ist verpflichtet, sein Passwort streng vertraulich zu behandeln und den Zugriff resp. Daten nicht an unberechtigte Dritte weiterzuleiten. Diese Verpflichtung gilt auch für die vom Antragsteller ermächtigten Benutzer. Das Risiko einer missbräuchlichen Nutzung von Passwörtern trägt der Antragsteller, auch soweit diese durch den Antragsteller geändert werden, oder der Antragsteller weitere Benutzer ermächtigt hat. Alle über den Online Zugang veranlassten Mutationen/Bestellungen werden akzeptiert und ausgeführt. Wer unter dem Benutzernamen mit dem korrektem Passwort Zugang erhält und Bestellungen/Mutationen veranlasst, gilt als vom Antragsteller für die Auftragserteilung / Veranlassung ermächtigt.
- Die Migrol AG ist berechtigt, die «Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Migrol AG für die Benützung der Migrolcard» jederzeit anzupassen. Änderungen oder Ergänzungen werden dem Kunden vorgängig mitgeteilt und gelten als akzeptiert, wenn der Kunde nicht innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch einlegt.
- Das Migrolcard Center ist jederzeit berechtigt, die Migrolcard ohne vorgängige Mitteilung an den Kunden zu sperren, einzufordern und das Vertragsverhältnis bei Nichteinhalten der Vertragsbestimmungen oder missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung zu beenden. Zudem ist das Migrolcard Center berechtigt, Mahn- und Sperrgebühren pro Karte zu erheben.
- Dieser Vertrag gilt für die Dauer eines Jahres ab Ausgabedatum der Migrolcard und erneuert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, sofern er nicht schriftlich zwei Monate vor Vertragsende gekündigt wird. Die Migrolcards mit aufgedrucktem Verfalldatum sind bis zum Ende des angegebenen Monats und Jahres gültig. Bei ordentlicher Geschäftsabwicklung und ohne ausdrücklichen Verzicht des Kunden wird die Migrolcard vor dem Ende des Verfalldatums automatisch durch eine neue Karte ersetzt. Bei Vertragsende ist die Karte unaufgefordert an das Migrolcard Center zurückzusenden.
- Der Gebrauch der Migrolcard setzt die Anerkennung dieser Bedingungen gegenüber der Migrol AG voraus. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags lückenhaft oder rechtlich unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, die betreffenden Bestimmungen durch wirksame Bestimmungen zu ersetzen, die dem ursprünglichen Ziel entsprechen. Die vereinbarten Konditionen sind von der Migrol AG und den Kunden vertraulich zu behandeln. Die Parteien verpflichten sich, die Bestimmungen der Datenschutzgesetze einzuhalten.
- Die vorliegenden «Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Migrol AG für die Benützung der Migrolcard» gelten auch für alle Zusatzkarten, Applikationen mit hinterlegter Migrolcard sowie für die mit diesen getätigten Bezügen. Dabei haftet der Kunde bzw. der Haupttankkarteninhaber für sämtliche Verbindlichkeiten.
- Die jeweils aktuelle Version der «Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Migrol AG für die Benützung der Migrolcard» kann jederzeit im Internet unter www.migrol.ch eingesehen werden.
- Es gilt das Schweizer Recht. **Erfüllungsort und alleiniger Gerichtsstand ist ausdrücklich Zürich.**

Hinweise zum Datenschutz

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass seine personenbezogenen Daten, z.B. Name, Firma und Adresse, bei der Migrol AG sowie deren Auftragnehmern (Migrolcard Center, Rechenzentren) zur Vertragsabwicklung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Die Migrol AG verpflichtet sich zur entsprechenden Kontrolle der Auftragnehmer. Auftragnehmer können auch mit der Migrol AG verbundene Unternehmen sein. Das Migrolcard Center oder dessen Stellvertreter ist berechtigt, sämtliche für die Bonitätsprüfung und die Abwicklung des Vertrags erforderlichen Auskünfte bei den entsprechenden Stellen, z.B. staatlichen Stellen, Banken, öffentlichen Ämtern, Wirtschaftsauskunfteien und der Zentralstelle für Kreditinformation (ZEK) sowie der Informationsstelle für Konsumkredit (IKO), einzuholen. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Migrol AG hierzu Kundendaten abfragt sowie externe und interne Ratingverfahren zur Entscheidungshilfe heranzieht. Zudem kann die Migrol AG Dritte zur Forderungsrealisierung einsetzen bzw. die Forderung an Dritte abtreten. Die Migrol AG bearbeitet die Daten, welche beim Bezug von Waren und Dienstleistungen und der weiteren Verwendung der Migrolcard gesammelt werden, mit grösster Sorgfalt und entsprechend den Regeln des schweizerischen Datenschutzes. Der Karteninhaber erklärt sich damit einverstanden, dass die entsprechenden Daten sowie ergänzende Daten, die bei der Migrol AG vorhanden sind oder von Dritten stammen, innerhalb der gesamten Migros-Gruppe für Warenkorbanalysen, für personalisierte Werbeaktionen sowie für Kundenkontakte verwendet werden. Zur Migros-Gruppe gehören: der MGB, die Migros-Genossenschaften, die Migros-Filialen und -Fachmärkte, der Migros gehörende Detailhandelsunternehmen sowie die Dienstleistungs- und die Produktionsbetriebe der Migros. Eine Weitergabe der Daten ausserhalb der Migros-Gruppe erfolgt ausschliesslich unter strengen, vertraglichen Datenschutzaufgaben an externe Dienstleister in der Schweiz oder im Ausland, aufgrund gesetzlicher Vorschriften an die Strafverfolgungsbehörden oder wenn eine Weitergabe zur Wahrung und Durchsetzung berechtigter Interessen der Migrol notwendig ist. Der Karteninhaber hat jederzeit das Recht, die Einwilligung auf Werbung zu widerrufen.